

Überblick über die wichtigsten Neuerungen und Änderungen bei AND 4.19

Highlights

AND Universal GIS Interface

Mit AND 4.19 führen wir das AND Universal GIS Interface ein, eine Schnittstelle zu allen Arten von GIS-Daten. Als erstes Format wird GeoJSON unterstützt, weitere Formate werden folgen. Zu Beginn können Infrastruktur-Objekte wie Lokalitäten, Trassen und Rohre erzeugt werden.

Unterstützung von Vektorkacheln

Mit der neuen Unterstützung von Vektorkacheln können die weltweiten Daten von OSM® (OpenStreetMap) aus AND WebSolution mit hoher Performance und ohne Rate-Limiting genutzt werden. Die ermittelten Vektorkacheln werden in das im AND eingestellte GIS-Koordinatensystem transformiert und lokal zwischengespeichert.

Message Queue Service

Ein neues Servicemodul für den AND SmartServer ermöglicht es, ereignisabhängige Nachrichten automatisch an andere Systeme zu versenden. Dazu können Regeln für Auslöser, Filter und Nachrichteninhalte definiert werden. Bei einem Commit/Checkin eines AND-Planungsdokuments wird zunächst geprüft, ob ein möglicher Auslöser (Trigger) wie z. B. eine Statusänderung vorliegt. Dann wird mit Hilfe des Filters festgestellt, ob etwa der Typ ein ONT ist. Die weiteren damit verbundenen Regeln erlauben es dann, den Topic-Pfad und den Inhalt der zu versendenden Nachricht zu definieren, wie zum Beispiel

Typ: ONT-A99

Nummer: 4826846

StatusNeu: in Betrieb

Adresse: Straße, Postleitzahl und Ort

POP: 928

ODF-Port: HE4/S3/P2

Für jede Änderung im AND-Dokument, auf die die Trigger und Filter zutreffen, wird eine individuelle Nachricht generiert und an einen Message-Broker (z. B. Kafka) gesendet. Ein anderes Tool wie etwa ein CRM kann diese Nachricht dann abonnieren und wird dann beispielsweise informiert, den Vertragsstatus auf aktiv zu setzen.

Version AND 4.19.xxxx.xx

Lieferung ab März 2024

© by AND Solution

Der aktuelle Build ist ein Update- und Maintenance-Release, in dem auch bekannt gewordene Fehler behoben wurden.

AND Solution GmbH
Karlsplatz 3
80335 München
info@and-solution.com

Überblick über die wichtigsten Neuerungen und Änderungen bei AND 4.19

Funktionen

- Verbesserte Verarbeitung von Farben im Jetter-Plan
- Unterstützung für Vektorkacheln im WMS-Plugin
- Neue Reports für Kabellängen und Trassenrohre von Kabeln (Kabelzugplan) ersetzen den Kabellängenplan
- Neue Scrollleiste in AND WebAccess für lange Projektnamen in Suchresultaten
- Konfiguration für den Infrastrukturatlas
- Export-Funktion für den Deutschen Infrastrukturatlas
- Unterstützung für mehrere gleichzeitige WMS-Quellen in AND WebAccess
- Verbesserte Behandlung von benutzten Fasern im Feature „Bundesförderprogramm“
- Verbesserter Rohr-Export im Feature „Bundesförderprogramm“
- Spleisspunkte können jetzt die Kassettennummer des umgebenden Symbols übernehmen
- Option zum automatischen Ausfahren von Microducts in umgekehrter Reihenfolge
- Verbesserung der Verarbeitung von Spleissverbindungen bei „Gruppe ersetzen“
- Neue Suche für Objekte mit Auftragsnummern (Tasks)
- Verbesserung des Block-Menüs, um ungültige Optionen auszublenden
- AND_KEY als neues dynamisches Label (via %L[%(AND_KEY)TH])
- Option zum Einzeichnen von Trassen ohne Trassenteiler (mit Stop des Routings für spezielle Fälle)
- Neue Warnung beim Laden von Projekten, wenn MUC-Verbindungen widersprüchlich sind
- Neue Funktion in DbAdmin zum manuellen Auslösen des ActiveDirectorySync
- Verbesserung des Richtungsindikators bei Microducts in speziellen Fällen
- Leistungssteigerung bei der Aktualisierung von Signalen aus Partner-Projekten
- Neue Funktion zum Einfärben von Trassenverbindungen (Shift+q) auf Basis der Netzhierarchie
- Bessere GUI für das Mapping von Objekten im JSON-AND-Import des AND Universal GIS Interface
- Neue Option zum Erzeugen von Blättern aus Bibliotheksobjekten im AND Universal GIS Interface
- Ergänzung der Basisbibliotheken des AND Universal GIS Interface mit Basis-MUCs
- Verbesserte Filter-Erzeugung im AND Universal GIS Interface
- Korrekte Erzeugung von Trassen-Gabelungen im AND Universal GIS Interface
- Verarbeitung von DOT-Daten in Vorlagen von AND ShapeMigration
- Verbesserte Verarbeitung von Daten bei Sonderfällen in AND ShapeMigration
- Direkter Sprung aus AND in den Google™- oder Apple™-Kartendienst (z. B. für eine Straßenansicht) oder auf einen Karten-Kachelserver
- Neues SOAP-Kommando zum Entlinken von Bibliotheken.

Überblick über die wichtigsten Neuerungen und Änderungen bei AND 4.19

Bugfixes

- Neue Warnmeldung, wenn Pigtails über Blattanschlüsse verbunden sind
- Behandlung von speziellen Fällen im SHP-, KML-, KMZ-Import
- Ein-/Auschecken von AND PinBoard-Objekten im Indexbaum während Multiselektion blockiert
- Verbesserte gleichmäßige Skalierung von Kabeln im Querschnitt virtueller Rohre
- Automatische Nummerierung unterstützt jetzt MUC
- Verbesserte Behandlung fehlender Grafiken im WMS-Plugin
- Neuer SOAP-Befehl zur Verknüpfungsaufhebung (unlink) von Bibliotheken in einem Projekt
- Verbesserte AND-API-Funktion zum Löschen von Projekten
- Neues Trassenblatt zusätzlich zu „Norden immer oben“
- Übertragung von Signalen über EEP in extremen Fällen stark beschleunigt
- Behandlung von Linien-Segmenten während der SHP-Migration verbessert
- Bessere Behandlung von Punkten während der SHP-Migration
- Funktion für „Keep alive“-Pakete (bei Firewall-Problemen) aktiviert
- Neue Option zum Überspringen der CodeMeter-Installation während des Server-Setups
- Caching von Tagged documents verbessert, um die korrekte Anzahl anzuzeigen
- Löschen von Projekten in AND DesignAlternative verbessert
- Neue Task-Einfärbung über Filter für Microducts
- Falsch angezeigte Warnungen für Pigtail-Labelobjekt-Verbindungen entfernt
- Leistung bei der Erzeugung spezieller DOTs verbessert
- Behandlung von Legenden in bestimmten Druckaufträgen korrigiert
- Massenhaftes Erzeugen von Layer-Duplikaten in Sonderfällen verhindert
- Signale von ONT werden aktualisiert, wenn das Objekt in der Bibliothek verändert wird
- Einchecken nach „Speichern unter“ in AND DesignAlternative wird jetzt korrekt verhindert
- DbAdmin verbessert, um das Löschen anderer Dateitypen als .NET und .TOP zu erlauben
- Neue Korrekturfunktion für nicht-standardisierte Koordinaten von GIS-Projekten
- Verbesserte Behandlung von EEP im Standalone-Client
- Korrektur der Verarbeitung von Linienstilen im automatischen DXF-Export
- Selten auftretender Absturz beim Verlassen von AND auf alten Windows™-Installationen behoben
- Netzcheck verbessert, um in speziellen Fällen kaskadierte Verstärker korrekt zu zählen
- Verbesserungen im Dialog von Splicebox-Objekten
- Behandlung von Microduct-Farben bei Blöcken verbessert
- Leistungssteigerung bei der Datenbankkommunikation für spezielle Hotspot-Typen.